

Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB*) DE 2450-301 Kob- lentzer See und Zerrenthiner Wiesen

Die Firma "IaG GmbH – Institut für angewandte Gewässerökologie" wurde im Februar 2017 mit der Erarbeitung des Managementplanes für das GGB (ehemals FFH-Gebiet*) "DE 2450-301 Koblentzer See und Zerrenthiner Wiesen" beauftragt.

beauftragtes Büro:

IaG GmbH
Institut für angewandte Gewässerökologie
Schlunkendorfer Str. 2e
14554 Seddin

Finanziert wurde der Plan anteilig aus Mitteln des Europäischen Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sowie aus Mitteln des Lan-
des Mecklenburg-Vorpommern.

Mit der Beauftragung begann die Erarbeitung des Managementplanes, der sich aus
einem Grundlagenteil (Teil I) und einem Maßnahmenteil (Teil II) zusammensetzt.
Im Grundlagenteil werden im Wesentlichen der Istzustand, die Defizite und die natur-
schutzfachlichen Ziele bezüglich der Schutzobjekte des Gebiets dargestellt. Der
Maßnahmenteil zeigt die erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt, zur Entwicklung
und/oder Wiederherstellung der Schutzobjekte auf.

Folgende Schutzobjekte waren für dieses Gebiet im Rahmen der GGB-Management-
planung zu bearbeiten:

Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I FFH-Richtlinie*):

- Salzwiesen im Binnenland (LRT 1340)
- Oligo- bis mesotrophe kalkhaltige Gewässer mit benthischer Vegetation aus Armleuchteralgen (LRT 3140)
- Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions (LRT 3150)
- Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (Molinion caeruleae) (LRT 6410)
- Kalkreiche Niedermoore mit *Cladium mariscus* und Arten von *Caricion davalliana* e (LRT 7210)
- Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230)

Arten nach Anhang II FFH-Richtlinie*):

- Steinbeißer (*Cobitis taenia*) (Code 1149)
- Nördlicher Kammolch (*Triturus cristatus*) (Code 1166)
- Fischotter (*Lutra lutra*) (Code 1355)
- Biber (*Castor fiber*) (Code 1337)

Chronologie der Erarbeitung des Managementplanes:

Die Kartierung der Lebensraumtypen und Arten im Gebiet wurde 2017 abgeschlossen. Die Vorabstimmungen der geplanten Naturschutzmaßnahmen mit den Flächennutzern und / oder -eigentümern sind im Herbst 2018 durchgeführt worden.

Der Entwurf des Grundlagenteils mit den Karten 1-2 ist am 19.02.2019 auf der Homepage des StALU VP veröffentlicht worden.

Der Entwurf des Gesamt-Managementplanes ist am 04.04.2019 auf der Homepage des StALU VP veröffentlicht worden. Bis zum 07.05.2019 bestand seitdem für alle Interessierten Gelegenheit zur schriftlichen Stellungnahme. Alle eingegangenen Stellungnahmen sind in der Tabelle "Dokumentation der Beteiligung" anonymisiert veröffentlicht. Sofern erforderlich ist der Managementplan auf Grundlage der Stellungnahmen geändert worden.

Am 07. Juni 2019 ist der Managementplan vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt als Fachgrundlage für die Naturschutzverwaltung bestätigt worden. Anschließend erfolgte die Veröffentlichung der Endfassung auf der Homepage des StALU VP.

Verfahrensbeauftragte des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern (StALU VP) war:

Frau Christin Geisbauer
StALU VP, Dienststelle Ueckermünde, Kastanienallee 13, 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771/44-155, E-Mail: Christin.Geisbauer@staluvp.mv-regierung.de

*):

GGB = Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung (ehemals FFH-Gebiet = Flora-Fauna-Habitat-Gebiet). Ein GGB trägt in signifikantem Maße dazu bei, einen natürlichen Lebensraumtyp des Anhangs I/FFH-Richtlinie oder eine Art des Anhangs II/FFH-Richtlinie in einem günstigen Erhaltungszustand zu bewahren oder einen solchen wiederherzustellen....(vollständige Definition s. Artikel 1 FFH-Richtlinie).

FFH-Richtlinie (Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie) - RICHTLINIE 92/43/EWG DES RATES vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen.